

## **BESCHLUSSEMPFEHLUNG UND BERICHT**

### **des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**

**Aufteilung der Mittel aus der Bestandsreserve in Einzelprojekte zum Globalvolumen des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ gemäß dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“**

#### **A Problem**

Der Landtag hat in seiner 88. Sitzung am 13. Mai 2020 den Gesetzentwurf der Fraktionen der SPD und CDU „Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern““ auf Drucksache 7/4615 in Zweiter Lesung beraten und den Gesetzentwurf entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses auf Drucksache 7/4808 unverändert angenommen.

Durch die Verabschiedung dieses Änderungsgesetzes wurde der § 4 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ vom 18. Dezember 2017 dahingehend geändert, dass nun nicht mehr der Finanzausschuss des Landtages allein über die Mittelaufteilung im Rahmen des Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern beschließt. Vielmehr soll nunmehr der Landtag als Ganzes auf der Grundlage einer Beschlussempfehlung des Finanzausschusses die Aufteilung der Mittel sowie der Einzelprojekte zum Globalvolumen beschließen.

**B Lösung**

Der Finanzausschuss legt dem Landtag eine Beschlussempfehlung zur Aufteilung der Mittel aus der Bestandsreserve des Sondervermögens in Einzelprojekte des Globalvolumens vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Landtag, aus der Bestandsreserve insgesamt 14 926 955,82 Euro zu entnehmen und der Zweckbestimmung im Punkt D „Globalvolumen“ zuzuordnen.

Darüber hinaus empfiehlt der Finanzausschuss, die aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Projekte in den Wirtschaftsplan des Sondervermögens zur Zweckbestimmung im Punkt D „Globalvolumen“ aufzunehmen.

Ferner empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, das Finanzministerium zu bitten, dem Finanzausschuss den aktualisierten Wirtschaftsplan zur Kenntnisnahme vorzulegen.

**Einvernehmen im Ausschuss****C Alternativen**

Keine.

**D Kosten**

Die entsprechend der Ziffer 1 der Beschlussempfehlung zu entnehmenden 14 926 955,82 Euro sind in der Bestandsreserve enthalten.

## **Beschlussempfehlung**

Der Landtag möge beschließen:

1. Aus der Bestandsreserve des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ werden insgesamt Mittel in Höhe von 14 926 955,82 Euro für die Zweckbestimmung „D - Globalvolumen“ entnommen.
2. Die Projekte zur Zweckbestimmung „D - Globalvolumen“ werden, wie aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlich, in den Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ aufgenommen.
3. Das Finanzministerium wird gebeten, dem Finanzausschuss den aktualisierten Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Schwerin, den 15. Oktober 2020

**Der Finanzausschuss**

**Dr. Gunter Jess**

Vorsitzender und Berichterstatter

## Wirtschaftsplan für das Sondervermögen „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“

- Projektliste für das Globalvolumen (D) aus der Bestandsreserve -

Lfd. Nr.	Projekttitel	2021 SOLL (in TEUR)	2022 SOLL (in TEUR)	2023 SOLL (in TEUR)	Gesamt (in TEUR)
<b>Bildung</b>		<b>895,3</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>895,3</b>
1	Fanfarenzüge, Blasorchester, Spielmannszüge und ähnliche kulturelle Einrichtungen stärken	555,3	0,0	0,0	<b>555,3</b>
2	Förderung der Etablierung eines „Energiecampus“ an der Universität Rostock	180,0	0,0	0,0	<b>180,0</b>
3	Unterstützung der CJD Christophoruschule Rügen bei der Sicherung des Schulbetriebs durch Anmietung von Containerunterrichtsräumen	50,0	0,0	0,0	<b>50,0</b>
4	Unterstützung der Gemeinde Lalendorf bei Sanierungsmaßnahmen an der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf	40,0	0,0	0,0	<b>40,0</b>
5	Unterstützung des Institut franco-allemand de Rostock e. V.	25,0	0,0	0,0	<b>25,0</b>
6	Grünes Klassenzimmer BuGa an der Don-Bosco-Schule in Rostock	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
7	Förderung des Projekts „Online Lernen“ in der Stadtbibliothek in Barth	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
8	Einrichtung eines Schulgartens an der Grundschule Andershof in Stralsund	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
<b>Energie, Wirtschaft, Digitalisierung</b>		<b>75,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>75,0</b>
1	Förderung von Planungskosten für die Neuerrichtung einer Getreidemühle in Jarmen	50,0	0,0	0,0	<b>50,0</b>
2	Unterstützung der Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund bei der Erstellung eines digitalen touristischen Informationsportals	25,0	0,0	0,0	<b>25,0</b>
<b>Feuerwehr</b>		<b>2 315,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2 315,0</b>
1	Unterstützung Freiwillige Feuerwehren	1 300,0	0,0	0,0	<b>1 300,0</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Projekttitel</b>	<b>2021 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>2022 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>2023 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>Gesamt</b>  (in TEUR)
2	Strategiefonds „Löschwasser marsch“ - Versorgung der Freiwilligen Feuerwehren im ländlichen Raum mit Löschwasser	1 000,0	0,0	0,0	<b>1 000,0</b>
3	Unterstützung der Sanierung eines Löschwasserteichs in Trittelwitz in der Gemeinde Schönfeld	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
<b>Jugend, Gesundheit, Soziales</b>		<b>5 770,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>5 810,0</b>
1	Kinderspielplätze	4 000,0	0,0	0,0	<b>4 000,0</b>
2	Dächer für Vereine - Ausbau von Begegnungsorten zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders in M-V	1 500,0	0,0	0,0	<b>1 500,0</b>
3	Telefonseelsorge	160,0	0,0	0,0	<b>160,0</b>
4	SunPass - Hautkrebsprävention im Kindesalter	20,0	20,0	20,0	<b>60,0</b>
5	Beschaffung eines Kleintransporters für die Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Plau am See	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
6	Förderung der Ausstattung des Sonderkindergartens „Lewitz-Zwerge“ in Ludwigslust mit Schallschutz und moderner Beleuchtung	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
7	Förderung der Digitalisierung im Kinder- und Jugendhaus „Blue Sun“ in Grabow	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
8	Unterstützung der Rettungshundestaffel Jasmund e. V.	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
9	Unterstützung der Sanierung des Wasserspiels auf dem Spielplatz an der Teterower Straße in Gnoien	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
10	Unterstützung von Weiterbildungsvereinen	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
11	Unterstützung des Wittenfördener Herzkissen e. V. bei der Anschaffung von Materialien	5,0	0,0	0,0	<b>5,0</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>2021 SOLL</b>	<b>2022 SOLL</b>	<b>2023 SOLL</b>	<b>Gesamt</b>
		(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)
<b>Kultur, Heimat</b>		<b>4 675,6</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>	<b>5 075,6</b>
1	Kirchsanieung	3 300,0	0,0	0,0	<b>3 300,0</b>
2	Unterstützung identitätsstiftender Projekte auf ehrenamtlicher und kommunaler Ebene	650,0	0,0	0,0	<b>650,0</b>
3	Unterstützung von Investitionen für zoologische Einrichtungen in freier Trägerschaft	500,0	0,0	0,0	<b>500,0</b>
4	Kunst und Kultur im ländlichen Raum	35,6	200,0	200,0	<b>435,6</b>
5	Förderung der Sanierung des Speichers in Wilhelmsburg	80,0	0,0	0,0	<b>80,0</b>
6	Förderung von Forschungsvorhaben und Publikationen der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur	40,0	0,0	0,0	<b>40,0</b>
7	Gestaltung eines Treffpunkts für Veranstaltungen und Kommunikation im Stadtteil Rotensee der Stadt Bergen auf Rügen	25,0	0,0	0,0	<b>25,0</b>
8	Unterstützung des Uckermärkischen Heimatkreises Strasburg e. V. bei der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Kreiskulturhaus in Strasburg	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
9	Unterstützung des Kleingartenvereins „Baumschule“ e. V. in Wöbbelin beim Bau eines Carport-Unterstandes zur Verbesserung des Vereinslebens	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
10	Erarbeitung eines Festbuches und Durchführung von Informations- und Festveranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen des Bibelzentrums Barth	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>2021 SOLL</b>	<b>2022 SOLL</b>	<b>2023 SOLL</b>	<b>Gesamt</b>
		(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)
<b>ländlicher Raum</b>		<b>370,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>370,0</b>
1	Erneuerung der Waldbadrutsche in Stavenhagen	175,0	0,0	0,0	<b>175,0</b>
2	Unterstützung der Stadt Wesenberg bei der Aufwertung von Spielplätzen durch neue Spielgerätekombinationen	26,0	0,0	0,0	<b>26,0</b>
3	Unterstützung der Gemeinde Ummanz bei der Errichtung eines Spielplatzes	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
4	Förderung des Eigenanteils der Gemeinde Dreschwitz für den Straßen- und Wegebau zum Seglerhafen	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
5	Neugestaltung eines Platzes in der Gemeinde Dorf Mecklenburg	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
6	Sanierung des Sanitärbereichs im Schützenhaus Wussentin	17,0	0,0	0,0	<b>17,0</b>
7	Ausstattung des Festplatzes am Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Zinzow der Gemeinde Boldekow mit Fitnessgeräten und Bolzplatztoren	16,5	0,0	0,0	<b>16,5</b>
8	Umbau und Neueinrichtung des Bürgerhauses in Spantekow	16,5	0,0	0,0	<b>16,5</b>
9	Förderung der Ausstattung der Kita „LandKindergarten“ in der Gemeinde Breesen	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
10	Unterstützung der Neuausstattung des Spielplatzes der Kita „Vier Jahreszeiten“ in der Gemeinde Grapzow	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
11	Unterstützung der Küchenerweiterung am Mehrzwecksaal der Gemeinde Neuburg	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
12	Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte Kinderland Glückspilz e.V. in Zirkow	14,0	0,0	0,0	<b>14,0</b>
<b>Sport, Spielplätze</b>		<b>386,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>386,0</b>
1	Bau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Karlsburg	60,0	0,0	0,0	<b>60,0</b>
2	Errichtung von Sanitäreinrichtungen für den Boulderverein Greifsbloc e. V.	50,0	0,0	0,0	<b>50,0</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Projekttitlel</b>	<b>2021 SOLL</b>	<b>2022 SOLL</b>	<b>2023 SOLL</b>	<b>Gesamt</b>
		(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)
3	Unterstützung des Eisenbahner Sportvereins Schwerin e. V. bei einem Anbau für das Funktionsgebäude auf dem Friesensportplatz	40,0	0,0	0,0	<b>40,0</b>
4	Bau einer überdachten Zuschauertribüne auf dem Sportplatz des TuS Neukalen 1990 e. V.	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
5	Unterstützung des Pasewalker Luftsportclubs „Die Ueckerfalken“ e. V. bei der Anschaffung eines Segelfluggzeugs zur Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
6	Förderung des Einbaus einer Beregnungsanlage auf dem Sportplatz des TSV Vietlübbe	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
7	Errichtung eines Ballfangzauns und Sanierung der Freizeitsportanlage auf dem Sportplatz des SV Prohner Wiek	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
8	Sanierung des Vereinsgebäudes des SV 93 Niepars e. V. mit Anbau einer Freiflächenüberdachung	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
9	Förderung der Einrichtung einer befristeten Personalstelle eines Jugendwarts/Vereinskoordinators beim Sportverein HSV Peenetal Loitz e. V. zur Verbesserung der Jugend- und Vereinsarbeit	20,0	0,0	0,0	<b>20,0</b>
10	Gridiron Rostock - Initiative Flag-Football an Schulen	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
11	Umgang mit neuen Medien: Gemeinsames Lernen und Trainieren im PSV Rostock e. V.	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
12	Beschaffung von Sportbekleidung für die Abteilungen des SV Medizin Stralsund e. V.	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
13	Förderung der Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen des Reit- und Fahr-Sportvereins Insel Poel e. V. durch Ergänzung des Außenreitplatzes mit zwei Richtertürmen	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>
14	Unterstützung der Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen des MSC Jarmen e. V.	15,0	0,0	0,0	<b>15,0</b>



<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>2021 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>2022 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>2023 SOLL</b>  (in TEUR)	<b>Gesamt</b>  (in TEUR)
15	Verbesserung der Trainingsbedingungen und der Ausstattung des Vereinsheims für den Tanzsportclub „Am Rugard“ Bergen e. V.	11,0	0,0	0,0	<b>11,0</b>
16	Förderung der Vereinsarbeit des Sportvereins „Einheit“ Löcknitz 1958 e. V.	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
17	Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle der Gemeinde Siggelkow	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
18	Unterstützung des Wassersportvereins Schelfwerder e. V. bei der Erneuerung einer Löschpumpe auf dem vereins-eigenen Feuerlöschboot	10,0	0,0	0,0	<b>10,0</b>
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>14 486,9</b>	<b>220,0</b>	<b>220,0</b>	<b>14 926,9</b>

## Bericht des Abgeordneten Dr. Gunter Jess

### I. Allgemeines

Dem Finanzausschuss hat ein Antrag der Fraktionen der SPD und CDU zur Aufteilung der Mittel aus der Bestandsreserve des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ in Einzelprojekte vorgelegen. Diesen Antrag hat der Finanzausschuss in seiner 95. Sitzung am 15. Oktober 2020 einschließlich der Projektliste zum Globalvolumen abschließend beraten. Im Ergebnis der Beratung hat der Finanzausschuss der vorliegenden Beschlussempfehlung einvernehmlich zugestimmt.

### II. Wesentliche Ergebnisse der Beratungen des Finanzausschusses

Vor dem Hintergrund, dass der Finanzausschuss nach der geänderten Rechtslage in Bezug auf die Verwendung der Mittel des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ nunmehr für den Landtag eine Beschlussempfehlung hinsichtlich der Aufteilung der Mittel sowie der Einzelprojekte zum Globalvolumen erarbeiten muss, haben die Fraktionen der SPD und der CDU folgenden Antrag im Finanzausschuss eingereicht:

„Der Landtag möge beschließen:

1. Für die Zweckbestimmung D ‚Globalvolumen‘ werden Mittel in Höhe von 14 926 955,82 Euro aus der Bestandsreserve des Sondervermögens entnommen.  
Die Projekte zur Zweckbestimmung D ‚Globalvolumen‘ werden, wie aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlich, in den Wirtschaftsplan des Sondervermögens aufgenommen.
2. Das Finanzministerium wird gebeten, dem Finanzausschuss den aktualisierten Wirtschaftsplan des Sondervermögens zur Kenntnisnahme vorzulegen.“

In der Rubrik „Bildung“ hat die Fraktion DIE LINKE zur laufenden Nummer 1 (Fanfarenzüge, Blasorchester, Spielmannzüge und ähnliche kulturelle Einrichtungen stärken) danach gefragt, ob es für diese, nach dem Projekttitel nicht auf einen bestimmten Fanfaren- oder Spielmannszug begrenzte, Fördermittel eine Förderrichtlinie oder ein Förderprogramm geben werde. Hintergrund dieser Frage sei, dass potenzielle Antragsteller sich demnächst danach erkundigen würden, wie das Antragsverfahren ablaufen solle und bei welcher Stelle man die entsprechenden Anträge auf Fördermittel stellen könne.

Hierzu hat die Fraktion der SPD ausgeführt, dass es dieses Förderprogramm bereits aufgrund einer der vorherigen Beschlussfassungen zum Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern gebe und dieses durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bearbeitet werden. Insofern könnten sich potentielle Antragsteller an das Ministerium wenden. Bei diesem Programm sei zu berücksichtigen, dass die vormals hierfür veranschlagten Mittel bereits nahezu vollständig abgerufen worden seien und es darüber hinaus aber noch weitere Anträge gebe. Daher hätten sich die Fraktionen der SPD und der CDU darauf verständigt, dieses Förderprogramm nochmals mit einem Betrag in Höhe von 555,3 TEUR aufzustocken. Zudem würden nunmehr auch Chöre und Tanzgruppen als Antragsteller in Betracht kommen.

Die Fraktion der CDU hat ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Antragstellung für diese neuen Mittel erst nach der entsprechenden Beschlussfassung im Landtag möglich sei.

Zur laufenden Nummer 8 (Einrichtung eines Schulgartens an der Grundschule Andershof in Stralsund) hat die Fraktion DIE LINKE sich danach erkundigt, ob es nicht bereits ein Schulgartenprogramm im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt gebe und warum dann keine Förderung über dieses bestehende Programm möglich gewesen sei.

Die Fraktion der SPD hat bestätigt, dass es ein entsprechendes Förderprogramm gebe. Allerdings handele es sich bei dem vorliegenden Projekt um einen besonderen Einzelfall.

Die Fraktion der CDU hat erläutert, dass in diesem Einzelfall eine Förderung von nahezu 100 Prozent notwendig sei. Über das bestehende Förderprogramm des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt sei jedoch nur eine Förderung bis zu einer Fördersumme von 5,0 TEUR möglich.

In der Rubrik „Energie, Wirtschaft, Digitalisierung“ hat die Fraktion DIE LINKE zur laufenden Nummer 1 (Förderung von Planungskosten für die Neuerrichtung einer Getreidemühle in Jarmen) ausgeführt, dass dies das einzige Projekt in der Auflistung sei, das strategisch und von landesweiter Bedeutung sei.

In der Rubrik „Feuerwehr“ hat die Fraktion DIE LINKE zur laufenden Nummer 2 (Strategiefonds „Löschwasser marsch“ - Versorgung der Freiwilligen Feuerwehren im ländlichen Raum mit Löschwasser) festgestellt, dass der Ansatz dieses Förderprogramms um 1 000,0 TEUR aufgestockt werden solle. Vor dem Hintergrund, dass gerade im Bereich der Wasserversorgung der Freiwilligen Feuerwehren ein sehr großer Bedarf bestehe, wurde um eine Auskunft dahingehend gebeten, ob diese 1 000,0 TEUR bereits durch entsprechende Anträge gebunden seien.

Die Fraktion der SPD hat hierzu angemerkt, dass es sich hierbei letztlich um eine kommunale Aufgabe handele. Insofern würden die Kommunen mit diesem Förderprogramm finanziell unterstützt. Der Aufstockungsbetrag in Höhe von 1 000,0 TEUR sei derzeit aber noch nicht in Gänze durch Anträge gebunden. Man müsse allerdings auch berücksichtigen, dass es nicht möglich sein werde, jeden Löschwasserteich in jeder Gemeinde zu sanieren. Daher habe man zunächst prioritär auf die Gebiete abgestellt, in denen es trocken sei und zudem möglicherweise auch kein offenes Gewässer zur Verfügung stehe.

Die Fraktion der CDU hat erklärt, dass zu diesem Förderprogramm schon viele Anträge vorgelegen hätten, was den entsprechenden Bedarf letztlich auch verdeutliche. Vor diesem Hintergrund hätten sich die Fraktionen der SPD und der CDU dazu entschieden, dieses Förderprogramm nochmals um einen Betrag in Höhe von 1 000,0 TEUR aufzustocken.

In der Rubrik „Kultur, Heimat“ hat die Fraktion der AfD zur laufenden Nummer 1 (Kirchsanierung) gefragt, ob die eingestellten 3 300,0 TEUR bereits gebunden seien oder noch für weitere Anträge zur Verfügung stünden.

Hierzu hat die Fraktion der CDU ausgeführt, dass dieser Unterfonds des Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Dorfkirchen zur Verfügung stehe und über die Jahre des Bestehens des Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern inzwischen über ein Gesamtvolumen von circa 13 000,0 TEUR verfügt habe. Diese Mittel seien inzwischen aber ausgeschöpft. Dennoch würden weiterhin viele Anträge vorliegen, weshalb sich die Fraktionen der SPD und der CDU dazu verständigt hätten, in diesen Unterfonds nochmals einen Betrag in Höhe von 3 300,0 TEUR einzustellen. Insoweit sei aber zu berücksichtigen, dass auch dieser Betrag für den Bereich der Sanierung von Kirchen nicht so groß sei, wie er im Verhältnis zu anderen Projekten im Globalvolumen gegebenenfalls zunächst wirke. In diesem Zusammenhang müsse man auch bedenken, dass andere Förderer, wie beispielsweise Stiftungen sowie die Kirche selbst, derzeit deutlich weniger Mittel für Kirchsaniierungen zur Verfügung stellen könnten, was den Bedarf nochmals steigere.

Zur laufenden Nummer 2 (Unterstützung identitätsstiftender Projekte auf ehrenamtlicher und kommunaler Ebene) hat die Fraktion DIE LINKE ausgeführt, dass dieser Projekttitel sehr allgemein gehalten sei, und um eine Begründung hierfür gebeten. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es für diesen Bereich bereits andere Möglichkeiten der Förderung, wie beispielsweise den Vorpommern-Fonds, gebe.

Die Fraktion der CDU hat erklärt, dass der Vorpommern-Fonds für Vorpommern errichtet worden sei und mit dem Programm der laufenden Nummer 2 Projekte im ganzen Land gefördert werden könnten. Zudem habe man sich bewusst für eine sehr allgemeine und offene Formulierung entschieden, da man gerade im Bereich der identitätsstiftenden Projekte gar nicht alle denkbaren Fallgestaltungen erfassen könnte. Insofern könne man hier etwas flexibler reagieren.

Die Fraktion DIE LINKE hat sich danach erkundigt, ob dies der letzte Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU zur Aufteilung der Mittel aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern sei und wie mit den Mitteln von Projekten verfahren werde, die gegebenenfalls doch nicht umgesetzt würden.

Hierzu hat die Fraktion der SPD erläutert, dass nicht ausgeschlossen werden könne, dass auch von den aktuellen Projekten einige nicht umgesetzt würden oder gegebenenfalls nicht der vollständige Betrag benötigt werde. In diesen Fällen würden die entsprechenden Mittel im Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern verbleiben und es müsste hierzu im kommenden Jahr nochmals eine Beschlussfassung des Finanzausschusses und des Landtages zur Verwendung dieser restlichen Mittel erfolgen. Es sei aber davon auszugehen, dass es sich dann nur noch um sehr geringe Beträge handeln werde.

Die Fraktion der CDU hat ergänzend angemerkt, dass es sich insoweit ohnehin nur um die Einzelprojekte handeln könne, da die verschiedenen Unterfonds des Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern überjährig bestehen blieben.

Die Fraktion der AfD hat erklärt, da sie die Zweckbestimmung „D - Globalvolumen“ des Sondervermögens „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ und in der Konsequenz auch das Sondervermögen insgesamt stets abgelehnt habe, werde man auch bei dem nunmehr vorliegenden Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU konsequenterweise nicht an der Abstimmung teilnehmen. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen eine beachtliche Neuverschuldung bevorstehe, sollte aus Sicht der Fraktion der AfD eher die Haushaltsdisziplin gewahrt werden.

Die Fraktion der CDU hat dem entgegnet, dass gerade in diesen Zeiten die Vereine und Institutionen diese finanzielle Unterstützung dringend benötigten. Diese Mittel seien aktuell wichtiger als je zuvor.

Im Ergebnis der Beratung hat der Finanzausschuss den Antrag der Fraktionen der SPD und CDU bei Nichtteilnahme an der Abstimmung seitens der Fraktion der AfD mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU sowie Enthaltung seitens der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich angenommen.

Ferner hat der Finanzausschuss der Beschlussempfehlung insgesamt bei Nichtteilnahme an der Abstimmung seitens der Fraktion der AfD mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU sowie Enthaltung seitens der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich zugestimmt.

Schwerin, den 15. Oktober 2020

**Dr. Gunter Jess**  
Berichterstatter